

Martin Stengel

PSYCHOLOGIE DER ARBEIT

BELTZ

PsychologieVerlagsUnion

Inhaltsverzeichnis

	Vorwort	XI
1	Einleitung	1
	Vorgehen	3
2	Menschliche Arbeit – Eine Begriffsabgrenzung	7
	Das Problem	7
	Analytische Abgrenzungen	8
	Empirische Abgrenzungen	12
3	Der Arbeitsbegriff im Wandel der Zeiten	17
	Das Problem	17
	Entwicklung des Phänomens „Arbeit“	18
	Entwicklung des Begriffs	25
4	Historische Entwicklung von Arbeitswissenschaft und Arbeitspsychologie	27
	Das Problem	27
	Warum überhaupt Wissenschaft?	28
	Frühe Stationen einer Wissenschaft von der Arbeit	29
	Arbeitswissenschaft und frühe Arbeitspsychologie	31
5	Arbeitspsychologie aus der Perspektive der ökologischen Psychologie	39
	Das Problem	39
	Psychische Prozesse in einer jeweils konkreten Umwelt – Außen und Innen	42
	Handlung und Tätigkeit als Zentralbegriffe der Arbeitspsychologie	46
	Fokussierung als „gewaltsame Individuation“ und „das Ganze“	48
	Arbeit unter nicht-psychologischen Aspekten	51
	Der Experte als Beobachter	61
	Ebenen der Beobachtung	64
	Wer „beobachtet“ Arbeit?	66
	Darstellung mit Hilfe der Systemtheorie	67

6	Menschenbilder in der Arbeitspsychologie	71
	Das Problem	71
	Das Bild vom Menschen im Lauf der Zeiten	72
	Triviale und nicht-triviale Maschinen.	77
	Der „homo oeconomicus“ als Leitbild der Wirtschaftswissenschaften	78
	Auto- und allopoietische Systeme	81
	Menschenbilder in Organisationen	82
7	Das „Innen“: Das psychische System und seine Subsysteme	85
	Das Problem	85
	Struktur und Funktionsweise des Nervensystems	86
	Das zentrale Nervensystem als „selektierender, überfütterter Automat“	89
	Der Mythos vom Zentrum	93
	Woraus besteht das psychische System?	95
	Sichtweisen und Klassifikationen.	97
	Das psychische System als „phylogenetisch emergent“	101
	Ontogenetische Entwicklung des psychischen Systems	103
	Die aktuelle Funktionsweise des psychischen Systems	104
	Der „Lebensraum“: Die topologische Psychologie von Kurt Lewin . .	105
	Das Modell der Umwelt	111
	„Nur Gegenwärtiges wirkt“	115
	Weiterentwicklung und Integration affektiver Komponenten	117
8	Die Umwelt der Arbeit:	
	Arbeits-Räume und ihre Virtualisierung	121
	Das Problem	121
	Behavior Settings – Verhaltensräume.	122
	Kritische Anmerkungen zum Konzept des Behavior Settings	128
	Repsychologisierung des Behavior Setting-Konzepts:	
	Skripts und Affordanzen	130
	„Environmental Psychology“ – Erleben des Raumes	134
	Systemtheoretische Neuformulierung des Grundproblems einer ökologisch ausgerichteten Arbeitspsychologie	139
	Virtuelle Arbeits-Umwelten	143
	✕ Planung von Arbeits-Umwelten und Arbeitsgestaltung	147

9	Tätigkeit als Vermittlung von Innen und Außen	153
	Das Problem	153
	Störungen, Regelung und Steuerung	154
	Regelung als Prozeß	158
	Kognitive und emotionale Regelung	162
	Erkennen als Errechnen einer Wirklichkeit	165
	Lernen als Systemadaptation in neuronalen Netzen	169
	Tätigkeit und Handlung	170
	Zusammenfassung und offene Fragen	187
10	Mißlingen von Regelung:	
	Fehler – Beanspruchung – Streß – Burnout	191
	Das Problem	191
	Fehler	192
	Arbeits- und Gesundheitsschutz, Arbeitssicherheit	197
	Ermüdung, Sättigung, Streß: Belastung und Beanspruchung.	197
	Burnout: Emotionale Erschöpfung	213
	„Mobbing“ oder: die soziale Konstruktion eines Phänomens	222
11	Dienstleistung – Emotionsarbeit – Sexualität und Arbeit . .	225
	Das Problem	225
	Dienstleistungen	225
	Gefühlsarbeit – Emotionsarbeit.	233
	Sexualität in Organisationen	235
12	Arbeitsethik – Arbeitsmoral	241
	Das Problem	241
	Was sind Werte?	242
	Wandel der Werte	245
	Warum ändern sich Werte?	246
	Wie entstehen ökologische Werte?	248
	Die Ziele der Arbeitsorganisationen und des einzelnen driften auseinander: Veränderungen von arbeitsbezogenen Werten und Einstellungen	250
	Konsequenzen: Wer kann was tun?	265

13	Arbeitszeit	267
	Das Problem	267
	Welche Aspekte lassen sich bei verschiedenen Regelungen der Arbeitszeit unterscheiden?	269
	Warum präferiert jemand eine bestimmte Form der Arbeitszeitregelung?	271
	Neuer Lebensstil: Zeitpioniere	283
	Flexibler Berufsaustritt, flexibler Berufseintritt	285
14	Die Nicht-Arbeit:	
	Freizeit – Arbeitslosigkeit – Ruhestand	291
	Das Problem	291
	Nicht-Arbeit	292
	Arbeit und Freizeit	293
	Arbeitslosigkeit: Absturz oder Chance?	321
	Der Ruhestand: Erhofft oder befürchtet?	325
15	Sozialisation und Arbeit –	
	Sozialisation in virtueller Realität	331
	Das Problem	331
	Konzepte der Sozialisation	332
	Sozialisation in Arbeitsumwelten	336
	Das Sozialisationspotential der Arbeit reicht über die Arbeit hinaus	338
	Sozialisation und Selektion	338
	Vorberufliche Sozialisation und Sozialisation beim Berufseintritt	339
	Sozialisation in virtueller Realität	343
	Gefahren virtueller Realitäten	348
16	Telearbeit – Arbeit im Zeitalter digitaler	
	Telekommunikation	353
	Das Problem	353
	Entwicklung der Telearbeit	355
	Formen der Telearbeit	356
	Substitution von Tätigkeiten durch Telearbeit	358
	Rechtliche Aspekte von Telearbeit	364
	Psychosoziale Aspekte der Telearbeit	365

17	Arbeit und ökologische Verantwortung	369
	Das Problem	369
	Arbeit – Entropie – Abfall	371
	Gefährdungspotentiale der Technik.	372
	Arbeit zwischen den Zielen.	373
	... und die Lösungsmöglichkeiten? Über soziale Dilemmata	375
18	Zukunft der Arbeit: Entwicklungsperspektiven.	383
	Das Problem.	383
	Globalisierung der Arbeitsbeziehungen.	383
	Virtualisierung von Dienstleistungen	384
	Virtualisierung der Produktion	385
	Utopie oder Dystopie?	386
	Eigenarbeit als Ausweg?	387
	Fazit	389
	Literatur.	391
	Sachverzeichnis	409
	Personenverzeichnis.	421